Deutscher Bundestag **Drucksache 21/8206**

21. Wahlperiode 24.09.2026

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulrich Thoden, Dietmar Bartsch, Desiree Becker, Gökay Akbulut, Janina Böttger, Maik Brückner, Katrin Fey, Vinzenz Glaser, Christian Görke, Charlotte Antonia Neuhäuser, Cansu Özdemir, Bodo Ramelow, Lea Reisner, Zada Salihović, Donata Vogtschmidt, Christin Willnat und der Fraktion Die Linke

Ostdeutsche in der Bundeswehr

Die Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Elisabeth Kaiser, konstatierte 2025 in ihrem 35. Jahresbericht zum Stand der Deutschen Einheit, dass gebürtige Ostdeutsche insbesondere in Führungspositionen der obersten Bundesbehörden gemessen an ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung immer noch deutlich unterrepräsentiert sind. Der Anteil von Führungskräften ostdeutscher Herkunft sei vielmehr in den letzten Jahren sogar rückläufig gewesen. Die Datenerhebung basierte auf der Auswertung von 24 Institutionen aus dem Kreis der obersten Bundesbehörden. Neben den Regierungsressorts zählten dazu auch Verfassungsorgane wie der Bundespräsident, der Deutsche Bundestag, der Bundesrat, das Bundesverfassungsgericht und weitere Institutionen wie der Bundesrechnungshof oder die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (vgl. www.publikationen-bundesregierung.de/pp-de/publikationssuche/stand-deutsche-einheit-2025-2386410, S. 92 f., abgerufen am 10. September 2026).

Nach Ansicht der Fragestellenden kommt auch der Bundeswehr als Trägerin des äußeren Gewaltmonopols des Staates eine wichtige Bedeutung für das Zusammenwachsen des wiedervereinigten Deutschlands zu. Aus diesem Grund ist die Repräsentation von Ostdeutschen in den Streitkräften sowohl von empirisch-statistischer als auch von politischer Relevanz. Dies ermöglicht Rückschlüsse auf die soziale Durchlässigkeit und die Aufstiegschancen innerhalb der Bundeswehr sowie auf die Attraktivität des Soldatinnenen- und Soldatenberufs generell. Laut dem sog. Elitenmonitor waren zum Beispiel 2023 und 2018 keine der definierten 72 Top-Positionen in der Bundeswehr mit Ostdeutschen besetzt (vgl. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-51339-9, S. 182, abgerufen am 14. September 2026).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Soldatinnen und Soldaten ostdeutscher Herkunft dienen aktuell insgesamt in der Bundeswehr (bitte jeweils in absoluten Zahlen sowie als prozentualen Anteil aufgeschlüsselt nach Freiwilligen, Wehrdienstleistenden, Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Berufssoldatinnen und Berufssoldaten angeben)?

2. Wie viele Soldatinnen und Soldaten ostdeutscher Herkunft dienen aktuell beim Heer (prozentuale Anteile liegen den Fragestellenden vor, bitte in absoluten Zahlen aufgeschlüsselt nach Dienstgraden angeben)
   a) Generale,
   b) Stabsoffizierinnen und Stabsoffiziere (Majore, Oberstleutnante und Oberste),
   c) Leutnante, Oberleutnante, Hauptleute und Stabshauptleute,
   d) Unteroffizierinnen und Unteroffiziere mit Portepee,
   e) Unteroffizierinnen und Unteroffiziere ohne Portepee und
   f) Mannschaften?
3. Wie viele Soldatinnen und Soldaten ostdeutscher Herkunft dienen aktuell bei der Luftwaffe (bitte jeweils in absoluten Zahlen sowie als prozentualen Anteil aufgeschlüsselt nach Dienstgraden angeben)
   a) Generale,
   b) Stabsoffizierinnen und Stabsoffiziere (Majore, Oberstleutnante und Oberste),
   c) Leutnante, Oberleutnante, Hauptleute und Stabshauptleute,
   d) Unteroffizierinnen und Unteroffiziere mit Portepee,
   e) Unteroffizierinnen und Unteroffiziere ohne Portepee und
   f) Mannschaften?
4. Wie viele Soldatinnen und Soldaten ostdeutscher Herkunft dienen aktuell bei der Marine (bitte jeweils in absoluten Zahlen sowie als prozentualen Anteil aufgeschlüsselt nach Dienstgraden angeben)
   a) Admirale,
   b) Stabsoffizierinnen und Stabsoffiziere (Korvettenkapitäninnen und Korvettenkapitäne, Fregattenkapitäninnen und Fregattenkapitäne sowie Kapitäninnen und Kapitäne zur See),
   c) Leutnante zur See, Oberleutnante zur See, Kapitänleutnante, Stabskapitänleutnante,
   d) Bootsleute,
   e) Maate und
   f) Mannschaften?

Berlin, den 21. September 2026

Heidi Reichinnek, Sören Pellmann und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0722-8333